

Rucksack KiTa

Wann, wie, wo, was?

Vorbereitungen, Planungen und
Infos zum Programm



Das *Kommunale Integrationszentrum Kreis Recklinghausen* hat diese Broschüre entwickelt, um Fachpersonal und Verantwortliche in der Frühen Bildung und im Elementarbereich über die Grundlagen des Programms **Rucksack KiTa** und Bedingungen der Umsetzung zu informieren.

Kommunales Integrationszentrum Kreis Recklinghausen
Kreishaus
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen

Stand Januar 2019



Inhalt

Inhaltsverzeichnis

Was ich wissen muss...

Grundlagen Rucksack KiTa	3
Was ist Rucksack KiTa?	3
Welche Vorteile bringt Rucksack KiTa?	4
Umsetzung Rucksack KiTa	5
Die Akteure	5
Die Materialien	8
Rahmenbedingungen	11
Qualitätsstandards	11
Kooperationsvereinbarung	12
Kosten	13
Ausbildung von Multiplikatoren*innen und Praxisbegleitung	14
Fortbildung	15
Öffentlichkeitsarbeit	16
Werbung	16
Logos	16
Pressearbeit	17
Wegweiser	18
Checkliste	19
Zeitstrahl	20
Kontakt	21
Programme im Überblick	22



Grundlagen Rucksack KiTa

Was ist **Rucksack KiTa**?

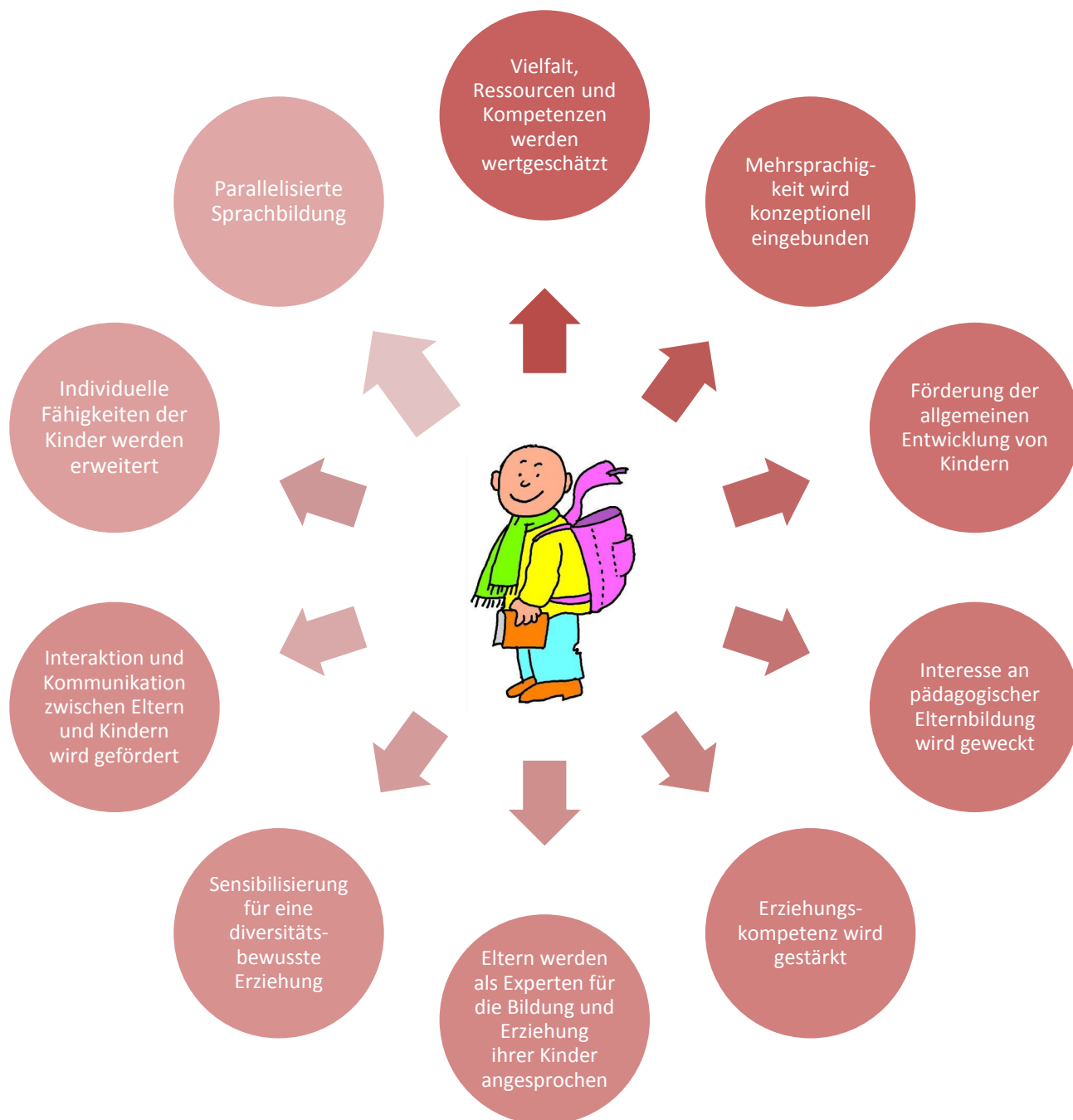
Rucksack KiTa ...

- ... ist ein **Elternbildungsprogramm**, und richtet sich an **Eltern mit internationaler Familiengeschichte und ihre Kinder zwischen 4 und 6 Jahren**, die eine Tageseinrichtung besuchen sowie an die Kindertageseinrichtungen, die von diesen Kindern besucht werden.
- ... ermöglicht Eltern **Mitverantwortung im Bildungsbereich** zu übernehmen und erweitert ihre **Erziehungskompetenz**.
- ... bietet die Möglichkeit, die **Mehrsprachigkeit als Potenzial** der Kinder aufzugreifen.
- ... fördert systematisch die **Sprachkompetenz** von Kindern auf der Grundlage eines **ganzheitlich-mehrdimensionalen Konzepts**. Kinder werden von den Eltern in der Familiensprache und von den Erzieherinnen und Erziehern in der deutschen Sprache gefördert (**Parallelisierung**).
- ... unterstützt die **migrationsgesellschaftliche und diversitätsorientierte Öffnung** der Einrichtung.
- ... ist ein Symbol für eine gelungene **Bildungs- und Erziehungspartnerschaft** zwischen Eltern, Erzieher*innen und Elternbegleiter*innen zum Wohle der Kinder.



Grundlagen Rucksack KiTa

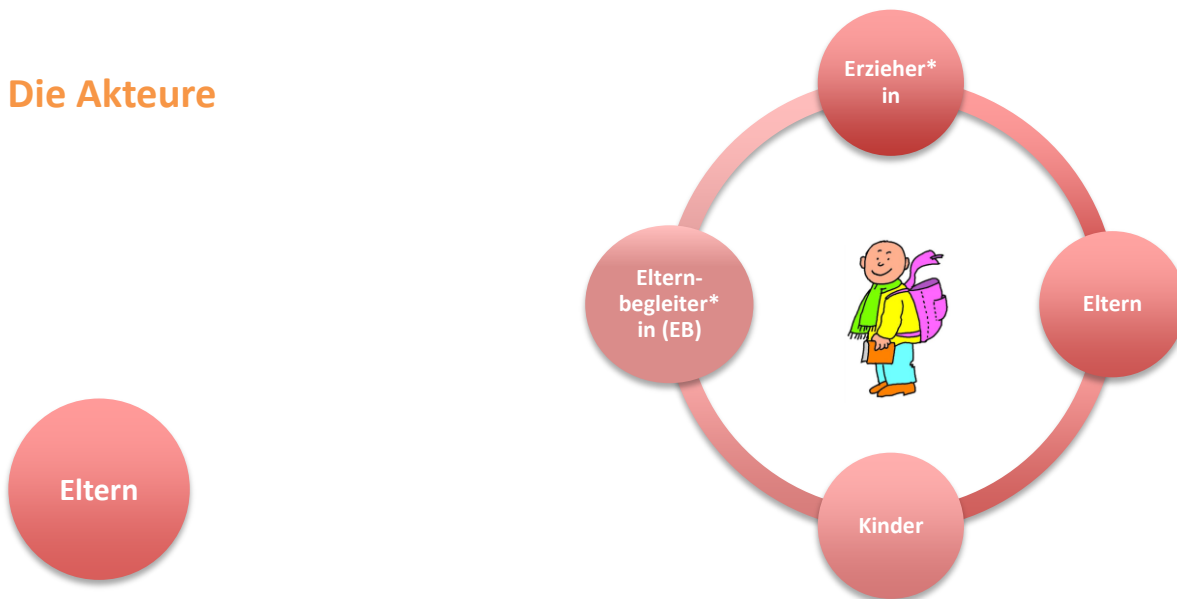
Welche Vorteile bringt **Rucksack KiTa** ?





Umsetzung Rucksack KiTa

Die Akteure



Die Eltern treffen sich für die Dauer von 9 Monaten wöchentlich für ca. zwei Stunden zu gemeinsamen Rucksack Aktivitäten in der **Rucksack KiTa**-Gruppe.

In der **Rucksack KiTa**-Gruppe werden Eltern als Experten für die Erziehung ihrer Kinder sowie für das Erlernen der Familiensprache(n) angesprochen. Angeleitet werden sie dabei von einer Elternbegleiterin oder einem Elternbegleiter, die speziell dafür ausgebildet sind. Sie zeigen den Eltern mit Hilfe der **Rucksack KiTa**-Materialien, wie sie ihr Kind zu verschiedenen Themen fördern können.

Es wird den Eltern die Bedeutung von Literatur, Bilderbüchern, Liedern, der Wert des Spielens und Malens und die Verbindung von Sprache und Handeln für die Erziehung und Entwicklung ihrer Kinder vermittelt. Die Eltern führen die Aktivitäten in der darauf folgenden Woche zu Hause mit ihren Kindern durch.



Umsetzung Rucksack KiTa

Die Akteure

Eltern-
begleiter*
in (EB)

Die **Rucksack KiTa**-Gruppe wird von einer Elternbegleiterin oder einem Elternbegleiter angeleitet, die speziell dafür ausgebildet sind. Sie bereiten die Treffen vor und geben den Eltern mit Hilfe der **Rucksack KiTa**-Materialien Anregungen für die täglich wechselnden Aktivitäten mit ihren Kindern zu Hause. Im Austausch mit den Eltern besprechen sie zudem wichtige Themen der Erziehung.

Die Elternbegleiter*innen tauschen sich regelmäßig mit den Erziehern*innen der Tageseinrichtung zum Programm aus und sprechen die Themen ab. Als Partner*innen koordinieren sie auf diese Weise ihre Bildungsarbeit.

Die Elternbegleiterin oder der Elternbegleiter ...

- ... ist zweisprachig und hat eine Zuwanderungsgeschichte,
- ... wird durch das Kommunale Integrationszentrum zum Programm geschult,
- ... bereitet die **Rucksack KiTa**-Stunde vor und trifft die Eltern einmal pro Woche in der Tageseinrichtung,
- ... führt in das **Rucksack KiTa**-Material ein und bespricht Themen der Eltern- und Familienbildung.



Umsetzung Rucksack KiTa

Die Akteure

Erzieher*
innen

Die Erzieher*innen sind im **Rucksack KiTa**-Programm die Verantwortlichen für die KiTa. In der Kindertageseinrichtung soll im Sinne einer durchgängigen Sprachbildung die Förderung der Kinder in der deutschen Sprache, parallel zu der Arbeit mit den Eltern, erfolgen. Sie sind Partner*innen der Elternbegleiter*innen, mit der sie sich regelmäßig zum Programm austauschen. Sie sind ebenfalls Kontaktperson für die Eltern. Bei regelmäßigen Treffen haben Eltern die Möglichkeit, Bedürfnisse, Fortschritte und evtl. Schwierigkeiten besprechen zu können.

Die Erzieherin/der Erzieher...

- ... ist Ansprechperson in der KiTa,
- ... sorgt für die Parallelisierung der Programminhalte,
- ... tauscht sich regelmäßig mit Elternbegleiter*in und Eltern aus,
- ... schafft so ein Klima der Wertschätzung und Anerkennung von Vielfalt und Kompetenz.



Umsetzung Rucksack KiTa

Die Materialien

Das **Rucksack KiTa**-Programm beinhaltet folgende Materialien:

1. Handbuch für Elternbegleiter*innen
2. Handbuch für Erzieher*innen
3. Elternmaterialien und Übungsblätter

1.

Handbuch für die Elternbegleiterinnen und Elternbegleiter...

- ... dient als Grundlage für die Vorbereitung und Einführung in die Arbeit mit dem **Rucksack KiTa**-Programm,
- ... informiert über die praktische Umsetzung des Konzepts und zeigt exemplarisch die Gestaltung einer **Rucksack KiTa**-Stunde,
- ... behandelt allgemeine Themen zur Vorbereitung auf Erziehungsfragen, die in der Gruppe mit den Eltern besprochen werden.



Umsetzung Rucksack KiTa

Die Materialien

2.

Handbuch für Erzieherinnen und Erzieher...

- ... beschreibt u.a. das **Rucksack KiTa**-Programm, wesentliche Begriffserklärungen und die Rahmenbedingungen für die Durchführung,
- ... erläutert und erklärt das Konzept und die Prinzipien für die KiTa-Aktivitäten,
- ... gibt Beispiel für Aktivitäten zur parallelen Förderung der Kinder in der deutschen Sprache.



Umsetzung Rucksack KiTa

Die Materialien

3.

Elternmaterial und Übungsblätter...

- ... mit Themenvorschlägen und Anregungen für die sprachliche Interaktion zwischen Eltern und Kindern in den Familiensprachen zu Hause,
- ... behandeln 12 Themen aus der Lebenswelt der Kinder wie z.B. Tiere, Körper, Essen und Trinken usw.,
- ... liegen in Albanisch, Arabisch, Bulgarisch, Deutsch, Englisch, Farsi, Französisch, Griechisch, Hebräisch, Italienisch, Polnisch, Russisch, Serbisch/Kroatisch, Spanisch, Türkisch und Tschetschenisch vor. Weitere Übersetzungen folgen.



Rahmenbedingungen

Qualitätsstandards

Die Kommunalen Integrationszentren NRW geben das **Rucksack KiTa**-Programm unentgeltlich ab. Voraussetzung für die Weitergabe des Programms ist die Einhaltung der Qualitätsstandards.



Qualitätsstandards

Standards und Qualitätssicherung

Die Qualitätssicherung ist für alle Programme des Verbundes der Kommunalen Integrationszentren in NRW von großer Bedeutung.

In einer multiprofessionellen Steuergruppe wurden mit Blick auf die Durchgängigkeit der Sprachbildung und zur erfolgreichen Gestaltung des Übergangs Familie/ KiTa/Schule gemeinsame Qualitätsstandards für die drei Programme Griffbereit, Rucksack KiTa und Schule entwickelt:

1. Durchgängige Sprachbildung

- Mehrsprachigkeit
- alltagsintegriert / fächerübergreifend
- biografischer Ansatz
- Ressourcen- und Kompetenzorientierung
- Bildungssprache Deutsch und Herkunftssprache(n) / Familiensprache(n)
- Sensibilisierung der Eltern, Elternbegleiterinnen und -begleiter, Erzieherinnen und Erzieher sowie der Lehrkräfte für Beobachtung

2. Parallelisierung

- Inhalte/Themen
- Sprachhandlungsorientierung
- Wortschatz/Sprachliche Strukturen
- Sprachvergleich/Sensibilisierung für Mehrsprachigkeit

3. Elternbildung

- Mitwirkung/Partizipation
- Ressourcen- und Kompetenzorientierung
- Information und Beratung
- Stärkung und Qualifizierung
- Empowerment
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaften

4. Migrationsgesellschaftliche Öffnung und diversitätsorientierte Entwicklung der Institution

- Wertschätzung und Anerkennung von Vielfalt, Ressourcen und Kompetenzen
- Öffnung der Institution nach innen und außen



Rahmenbedingungen

Kooperationsvereinbarung

Zur Durchführung von **Rucksack KiTa** muss eine Vereinbarung mit dem Kommunalen Integrationszentrum Kreis Recklinghausen abgeschlossen werden.

Nachdem diese Vereinbarung vom Träger des **Rucksack KiTa**- Programms und vom Kommunalen Integrationszentrum unterzeichnet und ausgetauscht worden ist, erhält der Träger das **Rucksack KiTa**-Materialpaket kostenfrei als PDF-Datei.

Durch die Vereinbarung verpflichtet sich der Träger und seine Kooperationspartner im **Rucksack KiTa**- Programm, die Qualitätstandards einzuhalten.

Das Kommunale Integrationszentrum Kreis Recklinghausen bietet Informationsveranstaltungen und Schulungen, koordiniert das Programm auf Kreisebene und sorgt für einen Austausch zwischen den Gruppen. Zudem beteiligt es sich im Verbund der 54 KI in NRW am Erfahrungstransfer und Informationsaustausch sowie an der Weiterentwicklung des Programms.



Rahmenbedingungen

Kosten

Wie hoch die Kosten für die Durchführung einer **Rucksack KiTa**-Gruppe sind, hängt sehr stark von den Gegebenheiten vor Ort ab.

Folgende Kosten fallen in der Regel an:

- Die Elternbegleiter*innen werden für ihre Tätigkeit vergütet: Wir empfehlen die Vergütung an die anderer Einrichtungen (z.B. VHS) anzugleichen.

Beispielkalkulation:

In der Regel anfallende Kosten für <u>eine Elternbegleiterin/einen Elternbegleiter</u> pro Rucksack-KiTa-Gruppe bei einem Satz von 12,-€ / Zeitstunde			
	Max. Gesamtdauer 40 Wochen pro Rucksackgruppe		
Qualifizierung*	5 Fortbildungen	25 Stunden	300,00 €
Arbeit in der Gruppe	2 Stunden/Woche	80 Stunden	960,00 €
Vor- und Nachbereitung der Treffen	1 Stunde/Woche	40 Stunden	480,00 €
Reflexionstreffen	ca. 12 Treffen à 1 Std.	12 Stunden	144,00 €
Insgesamt		157 Stunden	1.884,00 €

* Die Vergütung der Qualifizierung kann z.B. auch in Form eines Zertifikats erfolgen, das für die Tätigkeit als Elternbegleiter*in notwendig ist.

- Schulung, Fort- und Weiterbildung sowie regelmäßige Begleitung der Elternbegleiterin/des Elternbegleiters
- Personalkosten der Projektleitung (Anleiter*in)
- Spiel- und Bastelmaterialien sowie mehrsprachige Bilder- bzw. Kinderbücher
- Druck- und Kopierkosten für die Bereitstellung der Rucksack KiTa-Materialien
- Eventuell Kosten für die Räumlichkeiten



Rahmenbedingungen

Ausbildung von Multiplikatoren*innen und Praxisbegleitung

Die Elternbegleiterin oder der Elternbegleiter wird zunächst durch das Kommunale Integrationszentrum zum **Rucksack KiTa**-Programm geschult. Dabei werden Konzept, Ziele und Inhalte des Programms vermittelt. Weitere inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Rolle als Elternbegleiter*in
- **Rucksack KiTa**-Materialien
- Praktische Umsetzung
- Reflexion
- Erziehungsthemen
- Methoden der Gruppenleitung
- Sprachentwicklung und Mehrsprachigkeit
- Literacyerziehung

Die Anleitung der Elternbegleiter*innen vor Ort sollte durch eine professionelle Fachkraft erfolgen, die pädagogisch und interkulturell qualifiziert ist, Kompetenz in der Theorie und praktischen Arbeit der Mehrsprachigkeit und Erfahrungen und Kenntnisse in der Arbeit mit Familien mit internationaler Familiengeschichte hat.

Die Anleitung übernimmt die Begleitung bei der Ansprache und Zusammensetzung einer **Rucksack KiTa**-Gruppe, ggf. die Ansprache und Absprachen mit den Erzieher*innen der Einrichtung, die Anleitung der (ungelernten) Elternbegleiterin/des Elternbegleiters und die Fortbildung von Elternbegleiter*innen und Erzieher*innen zu programmrelevanten Themen.



Rahmenbedingungen

Fortbildung

Um eine hohe Qualität in der Umsetzung der **Rucksack KiTa**-Gruppe zu sichern, ist es hilfreich die Elternbegleiter*innen zu folgenden Themen weiterzubilden:

- Sensibilisierung für Diversität
- Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft
- Entwicklungspsychologie des Kindesalters
- Sprache und Mehrsprachigkeit
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaften
- Methoden und Didaktik
- Literacyerziehung

Weitere Themen, die für die Arbeit in der **Rucksack-KiTa**-Gruppe wichtig sein können sind beispielsweise:

- Erziehungsvorstellungen und -stile
- Sprache und Bewegung
- Gesundheit im Kindesalter
- Gesunde Ernährung
- Hygiene
- Medienerziehung
- Sexualerziehung im Vorschulalter
- Erste Hilfe am Kind

Das Kommunale Integrationszentrum berät und unterstützt die Kooperationspartner dabei.



Öffentlichkeitsarbeit

Werbung

Bei der Werbung für das Programm, hat sich besonders die persönliche Ansprache bewährt. Eltern mit Kindern im geeigneten Alter können in der KiTa oder bei Hausbesuchen auf das Angebot aufmerksam gemacht werden.

Darüber hinaus stärken schriftliche zwei- oder mehrsprachige Informationen den Werbecharakter. Handzettel können mit nach Hause genommen und im Familienverbund besprochen sowie an Verwandte, Freunde, Bekannte und Nachbarn weitergegeben werden.

Zur Förderung eines Wiedererkennungswertes im Kreis Recklinghausen, bietet das KI Kreis Recklinghausen Vorlagen, die gerne in Anspruch genommen werden können.

Zudem sollte das **Rucksack KiTa**-Programm durch unterschiedliche Aktionen wie beispielsweise Vorstellung des Programms an Elternabenden, Informationstafeln oder der Darstellung des Programms bei Festen bekannt gemacht werden.

Logos

Bei jeder Form der Öffentlichkeitsarbeit zum **Rucksack KiTa**-Programm müssen das **Rucksack KiTa**-Logo mit der Bezeichnung **Rucksack KiTa** sowie das Logo des Kommunalen Integrationszentrums Kreis Recklinghausen verwendet werden, die mit Abschluss der Kooperationsvereinbarung zur Verfügung gestellt werden.



Öffentlichkeitsarbeit

Pressearbeit

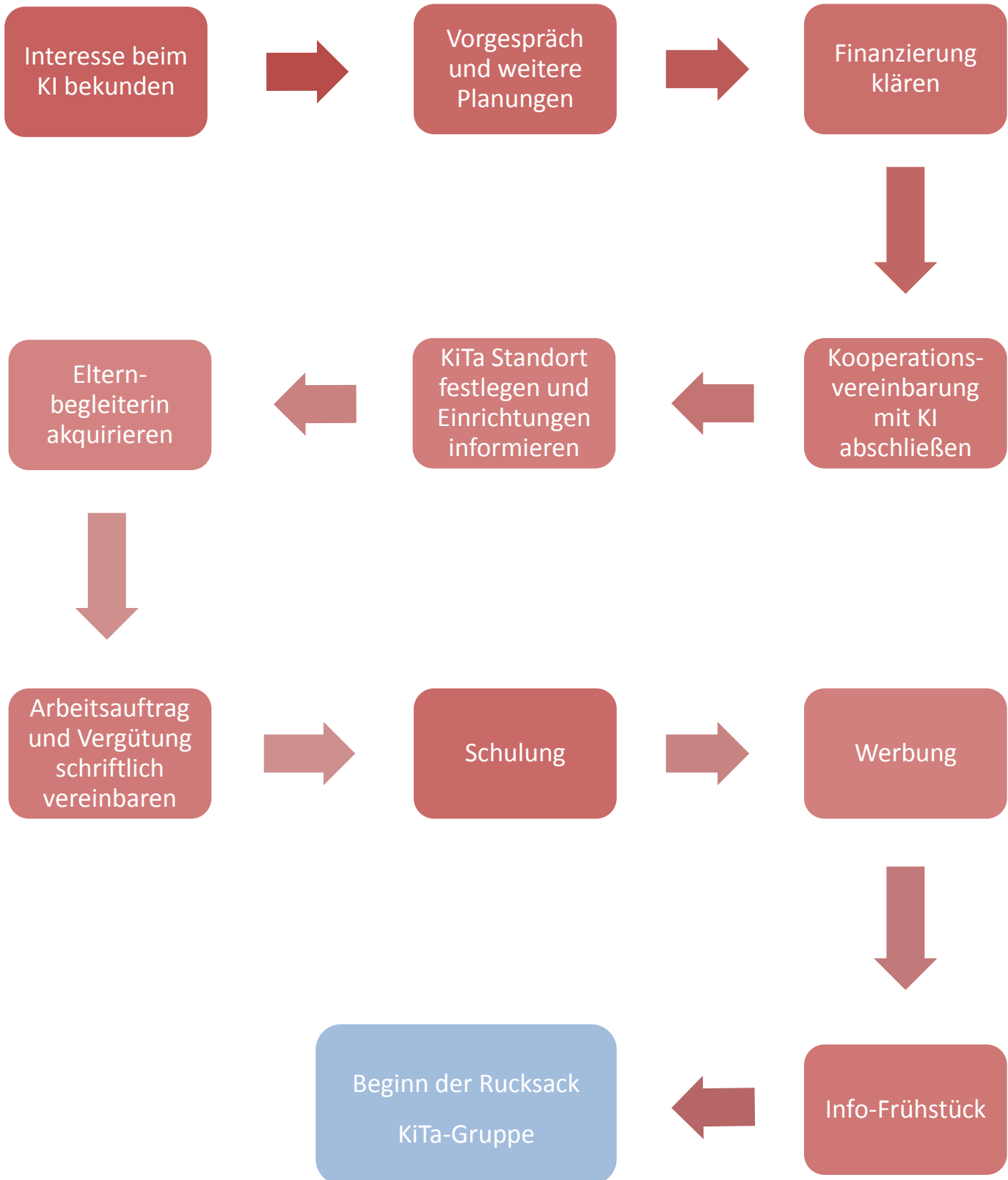
Wir empfehlen den Trägern eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit durch die lokalen Medien wie Tageszeitung, Anzeigenblatt, Lokalradio oder –fernsehen. Die Erfahrung zeigt, dass die öffentliche Darstellung von **Rucksack KiTa**-Gruppen von Zeitungen und Sendern gerne aufgenommen wird. Hier bietet sich die Chance, beginnende oder laufende Kursangebote bekannt zu machen. Es motiviert Fachleute und Eltern, ein Interesse am Konzept oder an einer Teilnahme zu entwickeln bzw. bestärkt die teilnehmenden Eltern. Zudem dient eine begleitende Öffentlichkeitsarbeit dem Aufbau einer positiven öffentlichen Einschätzung zum Programm, die wichtig ist für die Entscheidung von Politik und Sponsoren, dieses Programm zukünftig zu unterstützen.

Sowohl für die Pressemitteilung als auch für Pressternine vor Ort sollten die wichtigsten Informationen gesammelt und zu einem Text zusammengefasst werden. Es hat sich als sehr hilfreich erwiesen, Antworten auf die W-Fragen WER, WAS, WANN, WO, WARUM und WIE zu finden.

Aussagekräftige Fotos ergänzen Informationen und werten diese auf. Verwenden Sie jedoch keine personen- oder urheberrechtlich geschützten Fotos, sondern lieber Fotos aus den eigenen Gruppen, nachdem Sie sich eine Einverständniserklärung eingeholt haben. Zu jedem Foto gehört eine Bildunterschrift sowie Namen der gezeigten Personen bzw. Name der Gruppe.



Wegweiser





Checkliste



Finanzierung ist geklärt



Räumlichkeit für die Rucksack KiTa-Gruppe steht zur Verfügung



Kontakt zum Kommunalen Integrationszentrum ist aufgenommen



Koordination ist geklärt

Für die Koordinierung des Programms muss eine Person benannt werden. Diese soll auch als Ansprechpartner*in für das KI Kreis RE fungieren und möglichst an den kreisweiten Austauschtreffen teilnehmen.



Kooperationsvereinbarung ist abgeschlossen



Rucksack KiTa-Materialien und Logos liegen vor



KiTa- Standorte stehen fest und sind informiert



Elternbegleiter*in (EB) ist gefunden



Arbeitszeit, Arbeitsauftrag, Vergütung und Vertrag (EB)

Für die EB muss vorab in gemeinsamer Absprache mit dem Träger die wöchentliche sowie die gesamtjährliche Arbeitszeit, der Arbeitsauftrag und die Vergütung geklärt und schriftlich vereinbart werden.



Schulung

Die Elternbegleiterin/der Elternbegleiter ist beim KI Kreis Recklinghausen zur Schulung angemeldet.



Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit läuft



Anmeldung der Eltern

Das Anmeldeprozedere sollte rechtzeitig organisiert und mit allen Beteiligten abgestimmt werden. Anmeldebogen, Aushang, Flyer etc. sollten zweisprachig angefertigt und früh genug verteilt werden.



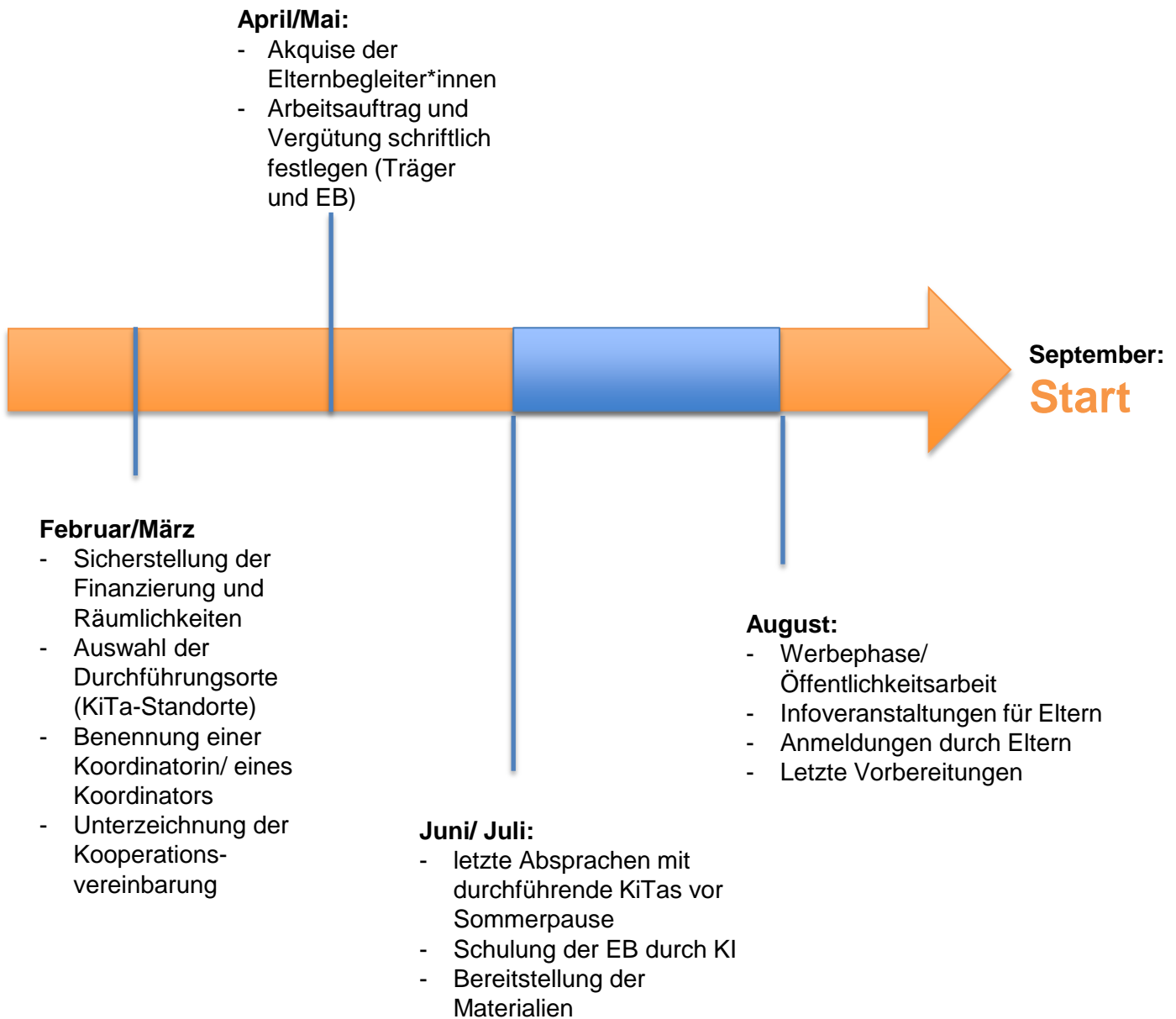
Rucksack KiTa-Materialien

Für die Rucksack KiTa-Gruppe müssen alle Materialien (für EB, Eltern, Koordination und KiTa) vorbereitet und zur Verfügung gestellt werden.



Zeitstrahl

Bis WANN sollte was erfolgen?





Kontakt

Ansprechpartnerinnen im KI Integrationszentrum Kreis Recklinghausen

Das Kommunale Integrationszentrum Kreis Recklinghausen unterstützt Sie gerne bei der Einrichtung und Durchführung einer **Rucksack KiTa**-Gruppe. Wir bieten Informationsmaterial, Informationsveranstaltungen und Schulungen an. Gerne beraten wir Sie auch zu unseren weiteren Programmen.

Ihre Ansprechpartnerinnen vom Team Frühe Bildung :

Frau A. Boßert

Kurt-Schumacher-Allee 1,
45657 Recklinghausen
Telefon 0 23 61 / 53 49 18
a.bossert@kreis-re.de



Frau S. Leipski

Roßheidestr. 40
45968 Gladbeck
Telefon 0 2043 / 685815
s.leipski@kreis-re.de



Programme im Überblick



Griffbereit

Das Elternbildungsprogramm **Griffbereit** richtet sich an Eltern und ihre Kinder zwischen 1 und 3 Jahren und wird in Kindertageseinrichtungen, Familienstätten und Migrantenorganisationen angeboten.

Griffbereit fördert die frühkindliche Entwicklung durch konkrete kleinkindgerechte Aktivitäten und schafft eine wichtige Grundlage zum Erwerb von Sprachkompetenz. Die Mehrsprachigkeit wird dabei als Potenzial der Kinder aufgegriffen: Kleinkinder aus Familien mit Migrationshintergrund kommen schon sehr früh mit der deutschen Sprache und deutsche Kinder mit einer Fremdsprache in Kontakt.



Rucksack Schule

Das Elternbildungsprogramm **Rucksack Schule** richtet sich an Eltern mit internationaler Familiengeschichte und ihre Kinder im ersten bis vierten Schuljahr sowie an die Grundschulen, die von diesen Kindern besucht werden.

Rucksack Schule zielt auf die durchgängige sprachliche Bildung ab und greift dabei Themenbereiche des Klassenunterrichts auf. Im Unterricht werden die Kinder in der deutschen Sprache, im Herkunftssprachenunterricht und zu Hause von den Eltern in der Familiensprache gefördert. Eltern lernen so wie sie ihre Kinder in der allgemeinen und schulischen Entwicklung optimal begleiten können. Schulen erhalten ein Angebot zur diversitätsbewussten Unterrichts- und Schulentwicklung.

Weiterführende Informationen: www.kommunale-integrationszentren-nrw.de

Gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen

